

Einbauanleitung & wichtige Hinweise !



Sie haben sich für die hochwertige Keramik von Riffsystem entschieden, vielen Dank!

Im nachfolgenden Verlauf geben wir Ihnen wichtige Tipps und Hinweise zum Umgang mit Ihrer Keramik, bitte lesen Sie diese sorgfältig und aufmerksam durch.

Informationen vorab

Keramik ist härter als Glas - bitte decken Sie ggf. die Sichtscheiben Ihres Aquariums vor dem Einbau ab und geben Sie besonders darauf Acht, dass Sie keine Scheiben beim Einbau berühren oder verkratzen.

Die Riffsystem Keramik ist betriebsfertig - das heißt für Sie, ein zeitintensives vorbehandeln oder Wässern ist nicht notwendig. Produktionsbedingt können Keramikteile etwas „staubig“ sein, insbesondere bei Rückwänden können nach dem Zuschnitt silikathaltige Anhaftungen an der Keramik entstehen. Auch beim Einbau oder der Bearbeitung der Keramik kann dieser Abrieb entstehen. Aus diesem Grund empfehlen wir, die Keramik vor dem Einbau etwas abzubrausen und in der Startphase in Verbindung mit einem Silikatabsorber zu betreiben. Sind diese gelösten Partikel abgefiltert, kommt es zu keinerlei Silikatabgabe mehr.

Keramik bearbeiten - unser Ziel ist es, nach Ihren Vorgaben die Keramik so vorzubereiten, dass ein Nachbearbeiten nicht notwendig ist. Sollten kleine Anpassungen vor Ort trotzdem notwendig sein, kleine Änderungen mit einer Abkantzange vornehmen. So brechen die Kanten und die natürliche Struktur der Kanten bleibt erhalten.

Entpacken der Keramik

Bitte heben Sie Keramikteile niemals oben oder an Herausbauten an, da diese sonst abbrechen können. Beim Heben von Keramiksäulen legen Sie bitte immer die flache Hand unter die Keramik und heben Sie diese dort an. Vermeiden Sie dumpfe Schläge, z.B. durch unvorsichtiges Abstellen.

Reparatur und Umgang mit Keramikkleber



Aufgrund der hochporösen Struktur der Keramik, kann es beim Versand zu Bruchschäden kommen. Hierfür erhalten Sie mit jeder Sendung etwas kostenlosen Keramikkleber um Schäden schnell und unkompliziert zu reparieren.

Nutzen Sie hierfür ausschließlich den mitgelieferten Riff- und Keramikkleber von Riffsystem. Dieser ist auf die Keramik abgestimmt und enthält keinerlei Schadstoffe.

- Bereiten Sie die Keramikteile so vor, dass Sie diese während des Abbindens des Klebers nicht halten müssen. Hierzu bieten sich kleine Keile oder Stützen aus Karton oder Verpackungsmaterial an.

- Sprühen Sie die Keramik an den zu klebenden Stellen mit Wasser an und befeuchten Sie so die zu klebenden Bereiche. So zieht der Kleber in die poröse Struktur der Keramik und verbindet sich stark.

- Rühren Sie nun eine kleine Menge Kleber nach Anleitung an, bis dieser eine Knetmasseartige Konsistenz erhält und drücken diesen auf die zu klebende Stelle.

Hinweis: Tragen Sie den Kleber großzügig auf, wenn zu wenig Kleber zwischen den Keramikteilen ist, kann die Verbindung zu schwach sein.

Der Kleber wird großzügig aufgetragen und kann anschließend etwas modelliert werden, um einen glatten Übergang zwischen den Elementen zu erhalten. Der Keramikkleber darf hierbei ruhig etwas breiter angedrückt werden.

- Stellen Sie nun sicher, dass der Kleber während der Abbindephase nicht bewegt wird, geklebte Stellen können sonst schnell reißen. Der Kleber erwärmt sich nun und wenn dieser wieder vollkommen erkaltet ist, kann die Keramik wieder bewegt werden.

Hinweis: Da der Keramikkleber etwas dunkler als die Keramik ist (nachdem der Kleber ausgetrocknet ist, wird er noch etwas heller), streuen Sie auf den frischen, noch nicht angezogenen Kleber einfach etwas Korallensand und die Klebestellen verschwinden optisch fast gänzlich. Wenn der Kleber mehrere Tage an der Luft ist, kann die Oberfläche leicht oxidieren und sich ins bräunliche verfärben - dies beeinträchtigt aber nicht die Qualität und ist ganz normal.

Korallen- & Keramikkleber

Verarbeitungsanleitung:

Mischen Sie 1 gehäuften Esslöffel mit ca. 5 ml Wasser. Vermengen bis eine homogene Masse entsteht. Behalten Sie das Mischungsverhältnis bei größeren Mengen bei.

Der Kleber ist über und auch unter Wasser einsetzbar.

Verarbeitungszeit:

Mit kaltem Wasser vermischt 2-3 Min.
Mit warmem Wasser vermischt 1-2 Min.

Gefahrenhinweis

R 37/38: Reizt Augen & Haut
R 43: Durch Hautkontakt allergische Reaktionen möglich.
Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Trocken lagern.



Hinweis: Tragen Sie Einweghandschuhe beim Verarbeiten von Korallen- und Keramikkleber!

Wichtige Tipps während der Einlaufphase

Zur Bildung von Biologie in einem neu eingerichteten Aquarium ist ein gutes Bakterienpräparat unablässig. Während der Einlaufphase, in der sich die Biologie erst bilden muss, kann es oberflächlich zur Algenbildung kommen.

Wir empfehlen daher in den ersten 2-3 Wochen max. 5-6 Stunden zu beleuchten und im Anschluss die Beleuchtungsdauer wieder pro Woche um eine Stunde zu erhöhen bis die reguläre Beleuchtungsdauer erreicht ist.

Dieses Verfahren sollte auch bei bereits laufenden Becken angewendet werden - für Bestands-Korallen ist dieser Ablauf absolut ungefährlich, lediglich die Farben können - bis die reguläre Beleuchtungsdauer wieder erreicht ist - etwas abdunkeln und hellen anschließend wieder auf.

Nach nur wenigen Tagen wird sich der Nitrit-Wert so verringern, dass das Einbringen von ersten Tieren und Korallen möglich ist.

Bitte beachten Sie hier, dass es sehr auf die verwendete Technik und die Präparate ankommt und wir keine pauschale Aussage über die Dauer treffen können. In der Regel ist dies aber bereits nach wenigen Tagen der Fall.

Achten Sie beim Erstbesatz auf eine gute Auswahl an Algenfressern, Algenschnecken, -krabben oder Algenblennys. Diese Tiere werden den Algenwuchs eindämmen und somit eine Algenblüte vermeiden und die Kalkalgenbildung unterstützen.

Wie in jedem neu eingerichteten Aquarium ist es wichtig in den ersten Wochen die Wasserwerte besonders im Auge zu behalten und intensiv zu kontrollieren.

Unsere Keramik wird so gefertigt, dass sie keine Stoffe an das Wasser abgeben kann. Dennoch kann es in der Startphase zu einem erhöhten Silikatwert kommen. Dies geschieht dann, wenn sich Abrieb der Keramik im Wasser oder an der Keramik selbst befindet. Dieser Abrieb entsteht durch die Nachbearbeitung der Keramik, beispielsweise beim Zuschneiden von Rückwänden. Wir empfehlen daher die Keramik in den ersten Wochen noch in Verbindung mit einem Silikatabsorber zu betreiben. Sind diese Anhaftungen abgefiltert, wird der Silikatwert nicht mehr durch die Keramik beeinträchtigt. Es gibt aber viele weitere Faktoren, welche die Wasserwerte beeinträchtigen können, angefangen vom verwendeten Meersalz, über die Wasserqualität bis hin zu evtl. eingebrachtem Lebendgestein oder Sand.

In Keramikbecken kommt eher das Luxus-Problem auf, dass diese sehr „mager“ d.h. Nährstoffarm laufen - kein Nitrat und Phosphat bedeutet aber nicht gleich schöne Korallen. Achten Sie darauf, dass diese Nährstoffe in geringer Menge nachweisbar bleiben, da Korallen diese Nährstoffe zum Leben benötigen. Mehr Fische und somit mehr Futter erhöhen diese Werte. Sollte dies nicht ausreichen, dosieren Sie mit einem Präparat nach. Ziehen Sie hierzu Ihren Ansprechpartner im Fachgeschäft oder auch gerne uns zu Rate.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß mit Ihrer persönlichen Unterwasserwelt!